

AG Europäisierung der Zertifizierung

Teilnehmer:

Tinneberg, H. - Chvatal, R. - Fehr, P. – Renner, S.P. - Imboden, S. -
Wenzl, R. – Constantin, A. – Krentel, H. - Salehin, D.
Schweppe, K.-W. (Moderator)

*Es zeichnet einen gebildeten Geist aus, sich mit jenem Grad an Genauigkeit zufrieden zu geben,
den die Natur der Dinge zulässt. (Aristoteles, 384 - 322 v. Chr.)*

Bisherige Struktur der Zertifizierung

Träger:	SEF in Kooperation mit EEL
Entwicklung, Diskussion und Weiterentwicklung:	AG Zertifizierung , Weissensee Teilnehmer sind Mitglieder der SEF und EEL
Festlegung / Beschluss der Kriterien	SEF-Vorstand
Durchführung im Auftrag der SEF und EEL	EuroEndoCert
Lizenzgebühr 50,00 €/Zertifikat	deutsche Zentren an SEF europäische Zentren an EEL
Auditoren: Schulung durch EuroEndoCert (mind. 1 Auditor aus dem Land der zu zertifizierenden Einrichtung)	Prä-Audit-Check und Auditbericht
Entscheidung über Zertifikatsverleihung	Zertifizierungskommission

Aktuelle personelle Zusammensetzung der Zertifizierungskommission und die Auditoren

Zertifizierungskommission:

Prof. Dr. med. M. Beckmann (Erlangen) – DGKG
Prof. Dr. J. Keckstein (Villach) - Österreich
Prof. Dr. med. I. Meinhold-Heerlein (Gießen) - Uni-Kliniken
Prof. Dr. med. M. Mueller (Bern) - Schweiz
Prof. Dr. med. Dr. h.c. K.-W. Schweppe (Westerstede) – SEF
Prof. Dr. med. H.. Mult. H. Tinneberg (Frankfurt) - EEL
Prof. Dr. med. U. Ulrich (Berlin) – Versorgungskrankenhäuser
Prof. Dr. med. L. Mettler (Kiel) – Ehrenmitglied
Prof. Dr. med. A. E. Schindler (Essen) - Ehrenmitglied

Auditorinnen / Auditoren *(für EuroEndoCert)*

PD. Dr. med. O. Buchweitz (Hamburg)
Dr. med. Klaus Bühler (Saarbrücken)
PD. Dr. med. St. Burghaus (Erlangen)
Dr. med. Radek Chvatal (Znaim)
Dr. med. Peter Martin Fehr (Chur)
Prof. Dr.med. B. Krämer (Tübingen)
Prof. Dr. med. S. Mechsner (Berlin)
Prof. Dr. med. A. Müller (Karlsruhe)
Prof. Dr. med. M. Mueller (Bern)
Prof. Dr.med. St. Renner (Böblingen)
PD Dr. med. St. Rimbach (Hausham)
PD Dr. med. D. Salehin (Mönchengladbach)
Dr.med. S. Schäfer (Münster)
Prof. Dr. med. Dr. h.c. K. – W. Schweppe (Westerstede)
Prof. Dr. med. M. Sillem (Mannheim)

Prüfung anhand des 3-Stufen Konzeptes der SEF - (Strukturqualität)

- *der Leitlinien [DGKG 2013, aktualisiert 2019] – (Prozessqualität)*
- *Zertifikat für 3 Jahre*



Stiftung
Endometriose
Forschung



Europäische
Endometriose
Liga

Aktuelle personelle Zusammensetzung der Zertifizierungskommission und die Auditoren

Zertifizierungskommission:

Prof. Dr. med. M. Beckmann (Erlangen) – DGGG
Prof. Dr. J. Keckstein (Villach) - **Österreich**
Prof. Dr. med. I. Meinhold-Heerlein (Gießen) - Uni-Kliniken
Prof. Dr. med. M. Mueller (Bern) - **Schweiz**
Prof. Dr. med. Dr. h.c. K.-W. Schweppe (Westerstede) – SEF
Prof. Dr. med. H.. Mult. H. Tinneberg (Frankfurt) - **EEL**
Prof. Dr. med. U. Ulrich (Berlin) – Versorgungskrankenhäuser

Prof. Dr. med. L. Mettler (Kiel) – Ehrenmitglied

Prof. Dr. med. A. E. Schindler (Essen) - Ehrenmitglied

Auditorinnen / Auditoren (für EuroEndoCert)

PD. Dr. med. O. Buchweitz (Hamburg)
Dr. med. Klaus Bühler (Saarbrücken)
Dr. med. St. Burghaus (Erlangen)
Dr. med. Radek Chvatal (**Znaim**)
Dr. med. Peter Martin Fehr (**Chur**)
Prof. Dr. J. Keckstein (**Villach**)
Prof. Dr.med. B. Krämer (Tübingen)
Prof. Dr. med. S. Mechsner (Berlin)
Prof. Dr. med. A. Müller (Karlsruhe)
Prof. Dr. med. M. Mueller (**Bern**)
Prof. Dr.med. St. Renner (Böblingen)
PD Dr. med. St. Rimbach (Hausham)
PD Dr. med. D. Salehin (Mönchengladbach)
Dr.med. S. Schäfer (Münster)
Prof. Dr. med. Dr. h.c. K. – W. Schweppe (Westerstede)
Prof. Dr. med. M. Sillem (Mannheim)

Prüfung anhand des 3-Stufen Konzeptes der SEF - (Strukturqualität)

- *der Leitlinien [DGGG 2013, aktualisiert 2019] – (Prozessqualität)*
- *Zertifikat für 3 Jahre*



Stiftung
Endometriose
Forschung



Arbeitsauftrag an die AG

- Bei Zertifizierung in anderen europäischen Staaten
 - Welche Änderungen der Struktur
 - Des Zertifizierungsprozesses
 - Der Organisation des Auditoren-Pools
 - Der Zertifizierungskommission
 - Zusammensetzung
 - Kompetenzen
- länderspezifische Gesundheitswesen
 - Mindestanforderungen an Struktur- und Prozessqualität
 - Welche Qualitätsindikatoren



Europäisierung der Zertifizierung

Diskussionsvorschlag

- Zertifizierungskommission:
 - Beirat der Zertifizierungskommission: 1 Mitglied pro Land mit > 2 Zentren;
 - Mitglied muss Leiter eines zertifizierten Zentrums sein.
 - Schriftliche Festlegung der Mitgliedschaft (wer wird wie Mitglied?)
- Auditoren:
 - Auditor mindestens 1 Auditor pro Land mit Zentrum
- AG-Zertifizierung:
 - Tagung nicht mehr in Weissensee; Extratagung an zentralem, gut erreichbarem Ort
 - Schriftliche Festlegung der Mitgliedschaft (wer wird wie Mitglied?)
 - internationale Mitglieder haben Zugang (EEL-Mitgliedschaft?)

Alternative Option

- Internationaler Beirat für EuroEndoCert.
 - Verfahrensmodifikationen länderspezifisch
 - Modifikationen der Anforderungen
 - Auswahl der Auditoren für die einzelnen Länder

Diskussion des Problems: die EEL will Transparenz über ihren Einfluss bei der Zertifizierung

- Wer wird wie Mitglied der Zertifizierungskommission
 - Zahl der EEL-Vertreter?
 - Schriftlich Procedere festlegen
- Wer entscheidet
 - Ablauf der Zertifizierung
 - Kriterien der Strukturqualität (länderspezifisch?)
 - Kriterien der Prozessqualität (länderspezifisch?)
 - Qualitätsindikatoren gemäß LL
 - Deutschsprachige Leitlinie (wie bisher)?
 - ESHRE – LL
 - Je nach Land unterschiedlich, je nach Vorgaben der Fachgesellschaft

Ausschließlich diese Punkte wurden teils kontrovers diskutiert und die Vorschläge sind in den nachfolgenden Organigrammen dargestellt

Vorschlag der AG-Europäisierung nach eintägiger Diskussionsion:



Landes AG-EM
(Fachgesellschaften)
schicken Vertreter

Certification
Commission
(länderspezifisch?)

Auswahl

Auditoren



Durchführung und
Zertifikaterstellung

Max. zwei Vertreter aus jedem Land
aus den working groups und/oder
der Fachgesellschaften/Landes
AGEM

Advisory Board

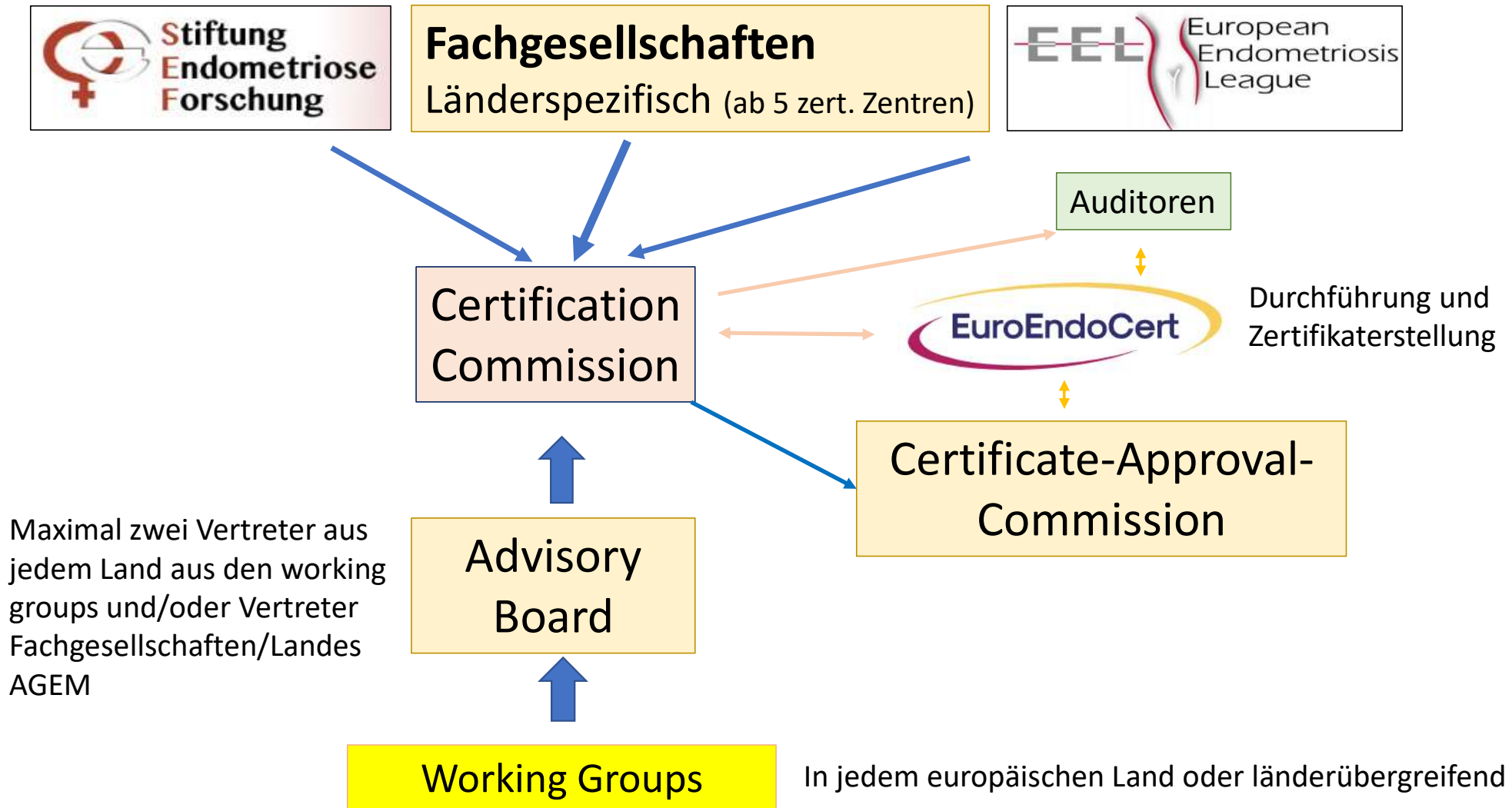
Working Groups

In jedem europäischen Land
oder länderübergreifend

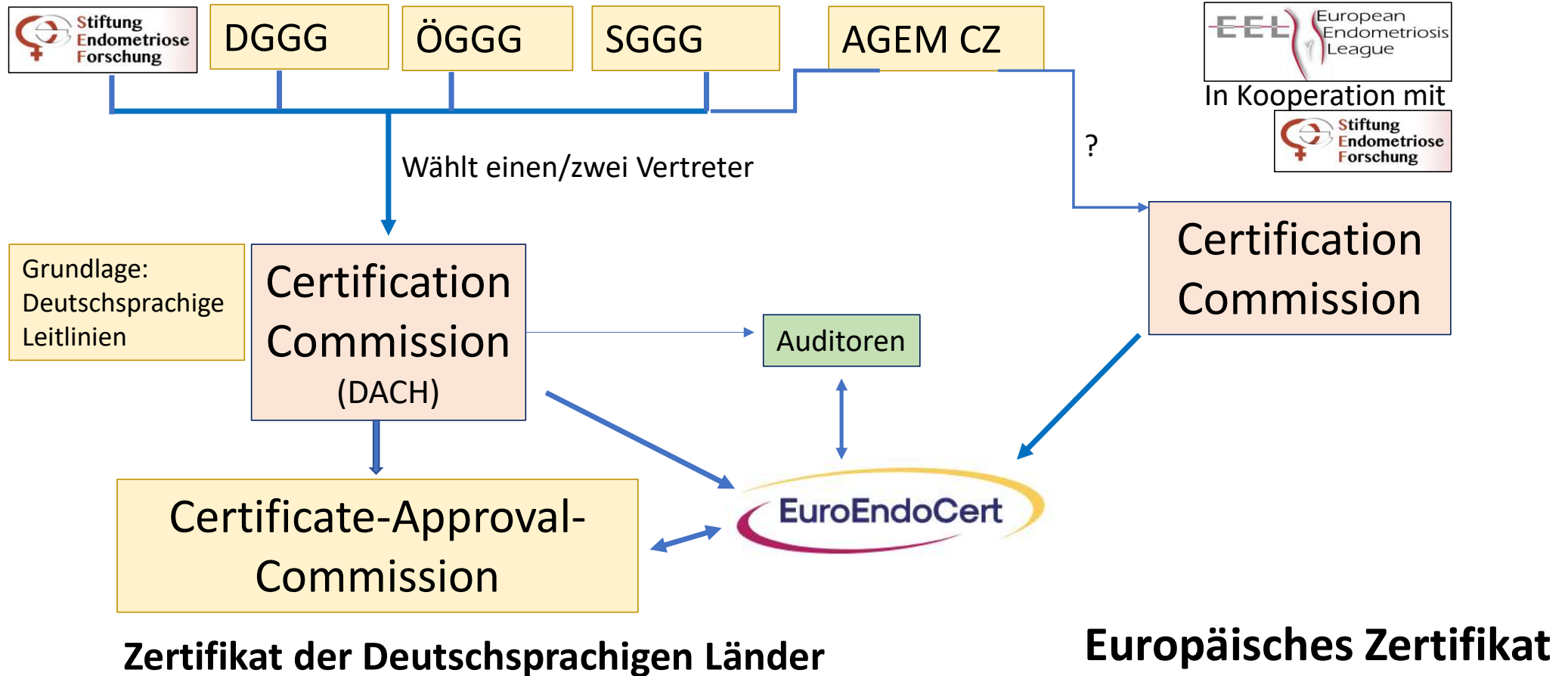
Diskussion des Konzeptes mit der AG Qualität

- Am Folgetag wurde morgens das Konzept gemeinsam in der AG-Qualität und der AG-Europäisierung diskutiert, weil
 - In Zukunft Qualitätskriterien möglichst evidenzbasiert sich aus LL herleiten müssen
 - Dies muss in den verschiedenen Ländern einheitlich (?) oder länderspezifisch akzeptiert werden.
 - Zuständig dafür sind die Fachgesellschaften der Länder
- Diese Punkte erfordern bestimmte Strukturen für ein europäisches Zertifizierungskonzept
 - Wie sind die Länder eingebunden mit welchen Rechten
 - Welche Bedeutung haben die Fachgesellschaften der Länder

Aus diesen Gründen war es sinnvoll, das erarbeitete Organigramm mit der AG Qualität zu diskutieren.



Vorschlag nach Diskussion der AG-Europäisierung mit der AG-Qualitätskriterien bei Zertifizierung



Procedere

- Diese Vorschläge müssen jetzt diskutiert und abgestimmt werden
 - 1. im Vorstand der EEL
 - 2. im Vorstand der SEF
- Kommt es zu einem Konsens für eine einheitliche, europäische Zertifizierung braucht es die Zustimmung und Mitwirkung der länderspezifischen Fachgesellschaften.
- Kommt es zu zwei getrennten Zertifizierungen
 - DACH und europäisch bzw. deutsch und europäisch
 - Ist Euro-Endo-Cert als durchführendes Organ die einzige länderübergreifende Klammer der Zertifizierung von Endometriosezentren.

Die Frage ist:

Was will die SEF?

Was will die EEL?

Was will die AGEM?